

STEAG Fernwärme

Fuel Switch bei zwei Kraftwerken

[12.11.2021] Mitsubishi Power Europe stellt zwei STEAG-Heizwerke in Essen auf Erdgas um. Nach dem Umbau sollen die Kraftwerke deutlich weniger CO2 ausstoßen und die neuesten Emissionsanforderungen erfüllen.

STEAG Fernwärme hat das Unternehmen Mitsubishi Power Europe beauftragt, zwei Fernwärmehizwerke in Essen emissionsärmer zu machen. Wie STEAG mitteilt, werden die Kesselanlagen an den Standorten Essen-Nord und Essen-Rüttenscheid mit Fuel Switch-Lösungen von Mitsubishi von Öl und Kohle auf den Betrieb mit Erdgas umgestellt.

Der Auftrag umfasst einen Teilumbau der Kessel, den Austausch des bestehenden Leittechniksystems am Standort Rüttenscheid, die Demontage und Entsorgung der vorhandenen Komponenten sowie die Installation, Inbetriebnahme und den Probeflug der neuen Komponenten. Beide Anlagen werden laut STEAG nach dem Umbau die neuesten Emissionsanforderungen gemäß der Bundesimmissionsschutzverordnung erfüllen und für einen Betrieb ohne ständige Beaufsichtigung aufgerüstet.

Dirk-Michael Fabinger, Leiter des Bereiches Heizwerke und überregionale Netze bei STEAG Fernwärme, erklärt: „Die Zielsetzung, bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen, ist nur durch Nutzung modernster technischer Möglichkeiten erreichbar. Dazu zählt gerade unter dem Gesichtspunkt der Wahrung von Versorgungssicherheit der Umstieg von Kohle oder Öl auf den deutlich weniger CO2-intensiven Energieträger Erdgas.“

(al)

Stichwörter: Wärmeversorgung, STEAG,